

Univ.-Prof. (i.R.) Dr. Carola Sachse
Institut für Zeitgeschichte
Universität Wien
Spitalgasse 2-4, Hof 1

A-1090 Wien

Curriculum Vitae

- Hochschulabschluss:** 1975
Erstes (Wissenschaftliches) Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien in Geschichte, Sozialkunde, Erziehungswissenschaften und Philosophie
- 1987
Promotion am Fachbereich 1 (Kommunikations- und Geschichtswissenschaften) der Technischen Universität Berlin:
„Siemens, der Nationalsozialismus und die moderne Familie. Eine Untersuchung zur sozialen Rationalisierung in Deutschland im 20. Jahrhundert“, Hamburg 1990.
- 2001
Habilitation an der Fakultät 1 (Geisteswissenschaften) der Technischen Universität Berlin: „Der Hausarbeitstag. Gerechtigkeit und Gleichberechtigung in Ost und West 1939-1994“, Göttingen 2002.

Wissenschaftliche und berufliche Aktivitäten:

- | | |
|------------------------|--|
| Seit Okt. 2017 | Universitätsprofessorin (i.R.) für Zeitgeschichte, Institut für Zeitgeschichte, Universität Wien |
| Seit April 2016 | Gastwissenschaftlerin am Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte, Berlin |
| Feb. 2004 – Sept. 2017 | Universitätsprofessorin für Zeitgeschichte, Institut für Zeitgeschichte, Universität Wien |
| April 2000 – Jan. 2004 | Projektleiterin des Forschungsprogramms der Max-Planck Gesellschaft zur “Geschichte der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft (KWG) im Nationalsozialismus” |
| Nov. 2001 – Jan.2004 | Privatdozentin am Zentrum für interdisziplinäre Frauen- und Geschlechterforschung an der Fakultät 1 (Geisteswissenschaften) der Technischen Universität Berlin |

- Okt. 1995 - April 1999 Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Zentrum für interdisziplinäre Frauen- und Geschlechterforschung an der Fakultät 1 (Geisteswissenschaften) der Technischen Universität Berlin (Teilzeit)
- Aug. 1991 – März 2000 Wissenschaftliche Referentin und Geschäftsführerin des Förderprogramms Frauenforschung der Senatsverwaltung für Arbeit, Berufliche Bildung und Frauen, Berlin (Teilzeit, 1995-1999)
- Okt. 1988 - Juli 1991 Wissenschaftliche Angestellte am Hamburger Institut für Sozialforschung
- Nov. 1986 - Juni 1988 Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Sozialforschung, Frankfurt, im DFG-Projekt "Entstehungsbedingungen und Formen betriebsinterner Arbeitsmarktstrukturen in der deutschen Industrie - eine historisch gerichtete soziologische Analyse von Arbeitsmarktstrukturen und -theorien"
- Dez. 1984 - Sept. 1986 Stipendiatin am Hamburger Institut für Sozialforschung
- Apr. 1977 - Sept. 1982 Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Zentralinstitut für sozialwissenschaftliche Forschung der Freien Universität Berlin (Arbeitsbereich Vergleichende Faschismusforschung)
- Okt. 1975 - Feb. 1977 Lehrtätigkeit an öffentlichen Schulen und in der Erwachsenenbildung sowie am Otto-Suhr-Institut der Freien Universität Berlin

Beiratstätigkeiten und andere professionelle Aktivitäten:

Doktoratskolleg (Universität Wien)
 „Naturwissenschaften im historischen, philosophischen und kulturellen Kontext“
 Stellvertretende Sprecherin seit 2006

Historische Kommission
 „Geschichte der medizinischen Fakultät der Reichuniversität Strassburg“ (RUS, 1941-1944), Strassburg
 Mitglied seit 2016

Wissenschaftlicher Beirat
 des Projekts „Geschichte der Österreichischen Akademie der Wissenschaften 1847-2022“, Wien
 Mitglied seit 2015

Internationaler Beirat
 Stiftung Topographie des Terrors, Berlin
 Mitglied seit 2012
 Stellvertretende Vorsitzende seit 2016

Fachkommission
Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten, Oranienburg
Mitglied seit September 2007

Beirat
Zeitschrift *Feministische Studien*
Seit 1999

Comité de Lecture
Zeitschrift *Travail, Genre et Sociétés* - La Revue du MAGE (CNRS - Groupement de Recherche Nr. 1176)
Seit 1999

Wissenschaftlicher Beirat
Forschungsprojekt am Institut für Geschichte der Medizin und Ethik in der Medizin, Charité Berlin, "Klinische Arzneimittelforschung in der DDR 1961-1989", Berlin
Vorsitzende von 2013-2015

Historische Kommission
"Aufarbeitung der Geschichte der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde (DGPPN)", Berlin
Mitglied 2009-2015

Graduiertenkolleg der Heinrich-Böll-Stiftung
„Überwindung von Diktaturen und Ausbau von Zivilgesellschaften“ (Universität Heidelberg in Kooperation mit der Universität Wien)
Kooperationspartnerin (2004-2009)

Beirat
„DFG-Forschergruppe zur Geschichte der Deutschen Forschungsgemeinschaft 1920-1970“, Bonn
Mitglied 2003-2015

Historische Kommission
Aufarbeitung der Geschichte des Robert-Koch-Instituts im Nationalsozialismus, Berlin
Mitglied 2006-2008